

24.04.2026

Lucas Auer startet stark in die DTM-Saison 2026

- **Mercedes-AMG-Pilot am Freitag Trainingsschnellster auf dem Red Bull Ring**
- **McLaren-Duo Dörr und Glock mit Platz vier und sechs in Spielberg**
- **Enge Abstände in den ersten Sessions der neuen DTM-Saison**

Spielberg. Mercedes-AMG-Pilot Lucas Auer (A) ist bereit für sein Heimspiel: Der Lokalmatador vom Mercedes-AMG Team Landgraf fuhr am Freitag beim Freien Training der DTM auf dem Red Bull Ring die schnellste Runde. Auer setzte mit 1:28,204 Minuten die Bestzeit in der zweiten von insgesamt drei Sessions. Diese 20-minütige zusätzliche Einheit diente als Qualifying-Simulation für den für die DTM neu entwickelten Pirelli-Slick. „Das war ein guter Auftakt bei meinem Heimspiel. Wir werden im ersten Qualifying am Samstag sehen, wo wir mit dem neuen Reifen stehen. Es ist für mich immer wieder etwas ganz Besonderes, auf diesem tollen Kurs zu fahren. Vor allem in den ersten drei Kurven wird es in den Rennen zur Sache gehen, denn dort kann man am besten überholen“, erklärte Auer.

Hinter dem 31-Jährigen belegten seine Markenkollegen Jules Gounon (F/Mercedes-AMG Team Mann-Filter) und Maro Engel (Monaco/Mercedes-AMG Team Ravenol) die Ränge zwei und drei – das Trio lag innerhalb von nur sechs Tausendstelsekunden. Viertschnellster Pilot auf dem Formel-1-Kurs war Ben Dörr (Butzbach/Dörr Motorsport), dem in der ersten Session am Vormittag mit 1:28,567 Minuten die Bestmarke gelang. „Wir haben viel gearbeitet und ich habe viel Zeit im Auto verbracht. Das hat sich ausgezahlt, ich bin weiter als im vergangenen Jahr. Der Streckenverlauf liegt mir, bei schönem Wetter könnte im Zeittraining am Samstag die 1:28,000-Minuten-Marke geknackt werden“, sagte der McLaren-Pilot. Tom Kalender (Hamm/Sieg/Mercedes-AMG Team Landgraf) steuerte einen weiteren Mercedes-AMG auf Position fünf. Dörrs Teamkollege Timo Glock (Kreuzlingen) folgte auf Platz sechs.

Alle drei Trainingsläufe fanden bei strahlendem Sonnenschein auf der 4,326 Kilometer langen Rennstrecke vor der imposanten Alpenkulisse in der Steiermark statt. Während in der Qualifikations-Simulation am Mittag die Top-Zeiten gefahren wurden, waren die beiden anderen Sessions etwas langsamer. Die schnellste Runde im dritten Freien Training am Nachmittag markierte mit 1:28,841 Minuten der 18-jährige Kalender.

Das erste Qualifying der DTM 2026 wird am Samstag um 9:40 Uhr gestartet. Fans können das Zeittraining live im Stream bei [Joyn](#) und auf [ran.de](#) verfolgen. ProSieben zeigt alle 16 Saisonrennen live im Free-TV, die Übertragungen beginnen am Samstag und am Sonntag jeweils um 13 Uhr. Im kostenlosen Stream sind die beiden Meisterschaftsläufe bei Joyn, ran.de, [ServusTV On](#) und auf dem [YouTube-Kanal @DTM](#) zu sehen.

Alle Ergebnisse vom Red Bull Ring gibt es unter dtm.com/de/ergebnisse.



ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

dtm.com/de